

MODULHANDBUCH

Global HR Manager (IU)

Weiterbildung Global HR Manager (UPS-DPGHRM)

n/a ECTS

Fernstudium

Klassifizierung: Diploma

Inhaltsverzeichnis

1. Semester

Modul DLBLOIM: Interkulturelles Management

Modulbeschreibung7

Kurs DLBLOIM01: Interkulturelles Management 9

Modul DLBWPIPS: Interkulturelle Psychologie

Modulbeschreibung13

Kurs DLBWPIPS01: Interkulturelle Psychologie15

Modul DLBINTIWR: Internationales Vertragsmanagement

Modulbeschreibung21

Kurs DLBINTIWR01: Internationales Vertragsmanagement 23

Modul DLBINTIHR: International HR-Management

Modulbeschreibung29

Kurs DLBINTIHR01: International HR-Management31

1. Semester

Interkulturelles Management

Modulcode: DLBLOIM

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Florian Hummel (Interkulturelles Management)

Kurse im Modul

- Interkulturelles Management (DLBLOIM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Kombistudium
Klausur oder Schriftliche Ausarbeitung:
Hausarbeit

Studienformat: Fernstudium

Klausur oder Schriftliche Ausarbeitung:
Hausarbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Theorien des interkulturellen Managements zu erinnern.
- Themenkomplexe und Diskussionen des interkulturellen Managements zu verstehen.
- das erarbeitete Wissen des interkulturellen Managements anzuwenden.
- Fakten, Daten und Informationen aus wissenschaftlichen Quellen systematisch zu analysieren.
- Argumente, Ideen, Informationen, Probleme und Lösungsansätze aus dem Themenbereich des interkulturellen Managements zu bewerten.
- kritische Argumente in Bezug auf Themenstellungen des interkulturellen Managements zu entwickeln.

Qualifikationsziele des Moduls**Interkulturelles Management**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Theorien des interkulturellen Managements zu erinnern.
- Themenkomplexe und Diskussionen des interkulturellen Managements zu verstehen.
- das erarbeitete Wissen des interkulturellen Managements anzuwenden.
- Fakten, Daten und Informationen aus wissenschaftlichen Quellen systematisch zu analysieren.
- Argumente, Ideen, Informationen, Probleme und Lösungsansätze aus dem Themenbereich des interkulturellen Managements zu bewerten.
- kritische Argumente in Bezug auf Themenstellungen des interkulturellen Managements zu entwickeln.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Betriebswirtschaft & Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der IU Internationale Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Interkulturelles Management

Kurscode: DLBLOIM01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

Die Studierenden lernen die wichtigsten interkulturellen Disziplinen und Arbeitsbereiche kennen und erwerben Kenntnisse über relevante sozialwissenschaftliche, betriebswirtschaftliche und naturwissenschaftliche Rahmenbedingungen und Grundlagen. Dabei wird auch Bezug genommen auf die unterschiedlichen beruflichen Rollen, Pflichten und Handlungsspielräume in international agierenden Unternehmen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Theorien des interkulturellen Managements zu erinnern.
- Themenkomplexe und Diskussionen des interkulturellen Managements zu verstehen.
- das erarbeitete Wissen des interkulturellen Managements anzuwenden.
- Fakten, Daten und Informationen aus wissenschaftlichen Quellen systematisch zu analysieren.
- Argumente, Ideen, Informationen, Probleme und Lösungsansätze aus dem Themenbereich des interkulturellen Managements zu bewerten.
- kritische Argumente in Bezug auf Themenstellungen des interkulturellen Managements zu entwickeln.

Kursinhalt

1. Einführung und Übersicht
 - 1.1 Einordnung und Abgrenzung des Interkulturellen Managements
 - 1.2 Interkulturelles Management als Wissenschaft
2. Einführung in die Theorien des interkulturellen Managements
 - 2.1 Interkulturelle Kerntheorie
 - 2.2 Kultur und Psychologie
 - 2.3 Die Bedeutung von Kontext, Kultur, Religion und Sprache
 - 2.4 Kulturkonzepte von Hofstede, Trompenaars und GLOBE

3. Interkulturelles Management in der Wirtschaft
 - 3.1 Kultur und Globalisierung
 - 3.2 Internationale Kulturen und globale Trends
 - 3.3 Organisationskulturen bei KMUs und MNCs
 - 3.4 Fallbeispiele internationaler Verhandlungen
4. Personalmanagement in internationalen Unternehmen
 - 4.1 Grundlagen des Personalmanagements
 - 4.2 Funktionen des Personalmanagements
5. Innovationsmanagement in internationalen Unternehmen
 - 5.1 Grundlagen des Innovationsmanagements
 - 5.2 Strukturen und Prozesse des Innovationsmanagements

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Ahlstrom, D./Bruton, G. D. (2010): International Management. Strategy and Culture in the Emerging World. South-Western Cengage Learning, Boston.
- Geertz, C. (1987): Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme. Suhrkamp, Frankfurt a. M.
- Hofstede, G./Hofstede, G. J./Minkow, M. (2010): Cultures and Organizations. Software of the Mind. Intercultural Cooperation and Its Importance for Survival. 3. Auflage, McGraw-Hill, New York City.
- Holden, N. J. (2002): Cross-Cultural Management. A Knowledge Management Perspective. FT Prentice Hall, Harlow.
- March, R. F. (1992): Working for a Japanese company. Insights into the Multicultural Workplace. Kodansha International, Tokyo.
- Trompenaars, F. (2012): Riding the Waves of Culture. Understanding Cultural Diversity in Global Business. 3. Auflage, N. Brealey Publishing. London/Boston.
- Usunier, J.-C./Lee, J. A. (2009): Marketing across cultures. 5. Auflage, FT Prentice Hall, Harlow.

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur oder Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
100 h	0 h	25 h	25 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur oder Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 100 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 25 h	Selbstüberprüfung 25 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Interkulturelle Psychologie

Modulcode: DLBWPIPS

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Heike Schiebeck (Interkulturelle Psychologie)

Kurse im Modul

- Interkulturelle Psychologie (DLBWPIPS01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur oder Workbook

Studienformat: Kombistudium
Klausur oder Workbook

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Einführung in die Interkulturelle Psychologie und Kulturpsychologie
- Interkulturelles Management
- Diversity Management als Anwendungsbereich des Interkulturellen Managements
- Werte im Kontext des Interkulturellen Managements
- Interkulturelle Kommunikation
- Interkulturelles Marketing
- Interkulturelle Trainings

Qualifikationsziele des Moduls**Interkulturelle Psychologie**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Kulturbegriff differenziert zu betrachten.
- die methodischen Zugänge zur Interkulturellen Psychologie und Kulturpsychologie zu erklären.
- sich mit kulturspezifischem Verhalten reflektiert auseinanderzusetzen und adäquat darauf zu reagieren.
- der zunehmenden Bedeutung der Beachtung interkultureller Unterschiede in einer globalisierten Arbeits- und Lebenswelt in ihrem Berufsalltag Rechnung zu tragen.
- sowohl die eigene als auch fremde Kulturen zu verstehen.
- Kommunikations- und Marketingbotschaften sowie Trainings auf ihre interkulturelle Bedeutung und Auswirkung hin zu analysieren.
- die Bedeutung einer wertorientierten Unternehmensausrichtung zu erläutern und zu begründen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Psychologie

Bezüge zu anderen Studiengängen der IU Internationale Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Gesundheit & Soziales

Interkulturelle Psychologie

Kurscode: DLBWPIPS01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

In einer globalisierten Arbeitswelt sind internationale Begegnungen, Kooperationen und Aktivitäten selbstverständlich geworden. Meist verlaufen diese Begegnungen kulturell unterschiedlicher Personen erfolgreich und für beide Seiten zufriedenstellend. Nicht selten kommt es jedoch auch zu kritischen Situationen, bei denen das Verhalten des anderen als bedrohlich, unangemessen oder nutzlos angesehen wird und nicht den eigenen Erwartungen entspricht. In diesem Kurs lernen die Studierenden, kulturell bedingte Unterschiede zu verstehen, angemessen darauf zu reagieren und damit in berufsrelevanten Situationen umzugehen. Es werden die Bereiche der interkulturellen Unterschiede, Besonderheiten und der Zusammenarbeit in interkulturellen Teams und Organisationen angesprochen sowie die Ausrichtung von Werbekommunikation in unterschiedlichen kulturellen Kontexten. Nach einer Darstellung der verschiedenen Ansätze der Psychologie als Interkulturelle Psychologie, Kulturpsychologie und kultureller Psychologie und der kulturspezifischen Forschung werden praxisrelevante Themen wie Interkulturelles Management, Interkulturelles Marketing und Interkulturelles Training aufgegriffen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Bereiche des Diversity Managements und das Wertemanagement im unternehmerischen Umfeld gelegt.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Kulturbegriff differenziert zu betrachten.
- die methodischen Zugänge zur Interkulturellen Psychologie und Kulturpsychologie zu erklären.
- sich mit kulturspezifischem Verhalten reflektiert auseinanderzusetzen und adäquat darauf zu reagieren.
- der zunehmenden Bedeutung der Beachtung interkultureller Unterschiede in einer globalisierten Arbeits- und Lebenswelt in ihrem Berufsalltag Rechnung zu tragen.
- sowohl die eigene als auch fremde Kulturen zu verstehen.
- Kommunikations- und Marketingbotschaften sowie Trainings auf ihre interkulturelle Bedeutung und Auswirkung hin zu analysieren.
- die Bedeutung einer wertorientierten Unternehmensausrichtung zu erläutern und zu begründen.

Kursinhalt

1. Einführung in die interkulturelle Psychologie und Kulturpsychologie
 - 1.1 Definition und Einordnung des Kulturbegriffs
 - 1.2 Ziele der kulturvergleichenden Psychologie
 - 1.3 Abgrenzung verschiedener Gegenstandsbereiche
 - 1.4 Kulturpsychologische Modelle und Forschungsansätze
2. Interkulturelles Management
 - 2.1 Rolle, Einflussfaktoren und Anforderungen
 - 2.2 Unternehmenskultur
3. Diversity Management als Anwendungsbereich des Interkulturellen Managements
 - 3.1 Definition und Ziele
 - 3.2 Bedeutung und Einflussbereiche
4. Werte im Kontext des Interkulturellen Managements
 - 4.1 Rolle und Bedeutung von Werten
 - 4.2 Werte im organisationalen Kontext
5. Interkulturelle Kommunikation
 - 5.1 Kommunikationsmodelle und Probleme
 - 5.2 Interkulturelle Besonderheiten der Kommunikation
 - 5.3 Charakteristika verschiedener nationaler Kommunikations- und Verhaltensstile
6. Interkulturelles Marketing
 - 6.1 Definition und kulturelle Grundlagen
 - 6.2 Einflussfaktoren
 - 6.3 Standardisierung vs. Differenzierung von Botschaften
7. Interkulturelle Trainings
 - 7.1 Erarbeiten von Inhalten Interkultureller Trainings
 - 7.2 Durchführung von Interkulturellen Trainings

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bergemann, N./Sourisseaux, A. (Hrsg.) (2002): Interkulturelles Management. 3. Auflage, Springer, Berlin.
- Emrich, C. (2013): Interkulturelles Marketing-Management. Erfolgsstrategien – Konzepte – Analysen. 3. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.
- Haller, P. M./Nägele, U. (2013): Praxishandbuch Interkulturelles Management. Der andere Weg. Affektives Vermitteln interkultureller Kompetenz. Springer Gabler, Wiesbaden.
- Helfrich, H. (2013): Kulturvergleichende Psychologie. Springer VS, Wiesbaden.
- Koch, E. (2016): Praxistraining Interkulturelles Management. 2. Auflage, UVK, Konstanz.
- Lang, R./Baldauf, N. (2016): Interkulturelles Management. Springer Gabler, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur oder Workbook

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 100 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 25 h	Selbstüberprüfung 25 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input checked="" type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur oder Workbook

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 100 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 25 h	Selbstüberprüfung 25 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

DLBWPIPS01

Internationales Vertragsmanagement

Modulcode: DLBINTIWR

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Georg Berkel (Internationales Vertragsmanagement)

Kurse im Modul

- Internationales Vertragsmanagement (DLBINTIWR01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium

Klausur, 90 Minuten

Studienformat: myStudium

Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Kombistudium

Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Die vier Phasen des Vertragsmanagements
- Phase I: Angebotserstellung
- Phase II: Verhandlung
- Phase III: Ausführung
- Phase IV: Analyse

Qualifikationsziele des Moduls**Internationales Vertragsmanagement**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die vier Phasen des Vertragsmanagements zu nennen und zu erklären.
- die wesentlichen Bestandteile eines internationalen Vertrages zu beschreiben.
- darzulegen, welche Vertragsklauseln für das Geschäftsmodell elementar sind.
- zu verstehen, welche vertraglichen Risiken man quantifizieren kann – und wie.
- zu unterscheiden, wie unterschiedliche Vertragsklauseln zu verhandeln sind.
- aufzuzeigen, wie der Ertrag in der Angebotsphase gesteigert werden kann - und wie in der Abwicklungsphase.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich
Recht

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IU
Internationale Hochschule**

Alle Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft
& Management

Internationales Vertragsmanagement

Kurscode: DLBINTIWR01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

Die Internationalisierung des Wirtschaftslebens ist in den letzten Jahrzehnten stetig vorangeschritten. Während betriebswirtschaftliche Erwägungen sich mit dem Überschreiten von Grenzen oft wenig ändern, gilt für rechtliche Fragestellungen etwas ganz anderes. Denn jeder Staat hat seine eigene Rechtsordnung. Kraft Gesetzes bestehen in verschiedenen Staaten durchaus unterschiedliche oder gar widersprüchliche Rechte und Pflichten für die Teilnehmer am Wirtschaftsleben. Dabei sind die Rechtssätze der einzelnen Rechtsordnungen aber primär für inländische Sachverhalte geschaffen. Auch die im internationalen Wirtschaftsverkehr auftretenden Fragen werden größtenteils von den einzelnen Staaten selbst, wiederum ganz unterschiedlich, beantwortet. Häufig können daher nur Spezialisten für internationales Privatrecht wirklich beurteilen, welche Rechte und Pflichten denn nun kraft Gesetzes überhaupt gelten. Für die tägliche Unternehmenspraxis ist der Erwerb eines solchen Spezialwissens aber weder praktikabel noch notwendig. Stattdessen steht hier der Themenbereich im Vordergrund, um den es in diesem Kurs geht: Das Vertragsmanagement. Statt sich einer unklaren Gesetzeslage zu unterwerfen, können Unternehmen – auch über Landesgrenzen hinweg – die sie bindenden Rechte und Pflichten häufig einfach selbst bestimmen. Das Mittel dazu ist der Vertrag. Ein Vertrag ist dabei nichts anderes als das wechselseitige Versprechen der Parteien, etwas füreinander zu tun. Die dabei zu klärenden Fragen folgen der betriebswirtschaftlichen Logik der Transaktion. Werden zum Beispiel Waren oder Dienstleistungen gegen Bezahlung gekauft, so müssen sich die Parteien etwa darüber einigen, wann und wo die Waren übergeben werden, in welcher Währung bezahlt wird, und was im Falle eines Mangels geschehen soll. Effizientes Vertragsmanagement ist daher entscheidend für den Erfolg des Unternehmens, gerade im internationalen Kontext. In diesem Kurs werden seine Ziele, Inhalte und Methoden dargestellt. Er folgt dabei dem chronologischen Ablauf eines Projekts und identifiziert die vier Phasen des Vertragsmanagements: Angebotserstellung, Verhandlung, Ausführung und Analyse. In jeder Phase muss sich das Vertragsmanagement spezifischen Herausforderungen stellen. Bei der Angebotserstellung kommt es vor allem darauf an, das Geschäftsmodell in eine vertraglich sinnvolle Form zu überführen. In der Verhandlung muss die Praktikabilität und Wirtschaftlichkeit des Geschäftsmodells gewahrt werden. In der Ausführungsphase kommt es vor allem auf Ergebnissicherung und Ergebnissteigerung an. Die Analyse schließlich ermöglicht die Erarbeitung von „Lessons Learned“ für die künftige Geschäftstätigkeit.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die vier Phasen des Vertragsmanagements zu nennen und zu erklären.
- die wesentlichen Bestandteile eines internationalen Vertrages zu beschreiben.
- darzulegen, welche Vertragsklauseln für das Geschäftsmodell elementar sind.
- zu verstehen, welche vertraglichen Risiken man quantifizieren kann – und wie.
- zu unterscheiden, wie unterschiedliche Vertragsklauseln zu verhandeln sind.
- aufzuzeigen, wie der Ertrag in der Angebotsphase gesteigert werden kann - und wie in der Abwicklungsphase.

Kursinhalt

1.

- 1.1 Die vier Phasen des Vertragsmanagements
- 1.2 Phase I: Angebotserstellung
 - 1.2.1 Die „Bid Decision“
 - 1.2.2 Der Aufbau des Vertrages im Überblick
 - 1.2.3 Die Vertragsbestandteile im Einzelnen: Titel, Präambel, Geplantes und Ungeplantes, Schlussbestimmungen
 - 1.2.4 Der Angebotserstellungsprozess
- 1.3 Phase II: Verhandlung
 - 1.3.1 Die Abgabe des Angebots
 - 1.3.2 Die externe Verhandlung: Geplantes und „Win/Win“, Ungeplantes und „Win/Lose“
 - 1.3.3 Der interne Prozess: Risikoquantifizierung und Genehmigung
- 1.4 Phase III: Ausführung
 - 1.4.1 Das Wirksamwerden des Vertrages: Zustandekommen und „Conditions Precedent“
 - 1.4.2 Vertragserfüllung und Sachmängelhaftung
 - 1.4.3 Ziele des Claim Management
 - 1.4.4 Claim Management als Konfliktmanagement
 - 1.4.5 Konfliktlösung
- 1.5 Phase IV: Analyse
 - 1.5.1 Erfolgsbestimmung
 - 1.5.2 Ableitung von „Lessons Learned“

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Berkel, G. (2013): Vertragsmanagement. In: Kleinaltenkamp, M./Plinke, W./Geiger, I. (Hrsg.): Auftrags- und Projektmanagement. Mastering Business Markets. Springer Fachmedien, Wiesbaden, S. 173223.
- Berkel, K. (2017): Konflikttraining. Konflikte verstehen, analysieren, bewältigen. 13. Auflage, Windmühle, Hamburg.
- Berkel, G. (forthcoming 2019): Learning to Negotiate. Cambridge University Press.
- Budde, R. (2005): Basiswissen Vertragsmanagement im internationalen Maschinen- und Anlagenbau. Contract & Claim-Management - Band 1. Pro Business digital, Berlin.
- Bühring-Uhle, C./Eidenmüller, H./Nelle, A. (2017): Verhandlungsmanagement. Analyse, Werkzeuge, Strategie. 2. Auflage, Beck im dtv, München.
- Cummins, T./David, M./Kawamoto, K. (2011): Contract & Commercial Management. The Operational Guide. IACCM Series, Business Management, Zaltbommel.
- Greger R./von Münchhausen, C. (2010): Verhandlungs- und Konfliktmanagement für Anwälte. C.H. Beck, München.
- Huck, W. (2006): Prozess- und Ergebnisorientierung durch Claim-Management. Eine Condition sine qua non im Anlagengeschäft?. In: Projektmanagement Aktuell, Heft 1, S. 4046.
- Jung, S./ Krebs, P. (2016): Die Vertragsverhandlung. Taktische, strategische und rechtliche Element. Springer Gabler, Wiesbaden.
- Langenfeld, G. (2010): Grundlagen der Vertragsgestaltung. C.H. Beck, München.
- Lewicki, R.J./Saunders, D.M./Barry, B. (2003): Negotiation. New York.
- Schwander, I. (2000): Einführung in das internationale Privatrecht - Allgemeiner Teil. 3. Auflage, Dike Verlag, St. Gallen.
- Swegle, P. A. (2018): Contract Drafting and Negotiation. For Entrepreneurs and Professionals. Business Law Seminar Group, Seattle.
- Ury, W.L./Brett, J.M./Goldberg, S.B. (1993): Getting Disputes Resolved. Designing Systems to Cut the Costs of Conflict. Jossey-Bass, Cambridge, MA

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Studienformat myStudium

Studienform myStudium	Kursart Vorlesung
---------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

International HR-Management

Modulcode: DLBINTIHR

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen	Niveau BA	ECTS n/a	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	-------------------------------	---------------------	--------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Magdalena Bathen-Gabriel (International HR-Management)

Kurse im Modul

- International HR-Management (DLBINTIHR01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie
Studienformat: Kombistudium
Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Kulturbegriff und Kulturbetrachtungsweisen
- Vergleichendes Personalmanagement
- Internationaler Personaleinsatz
- Internationale Entsendungen und Gastlandbesonderheiten
- Entwicklung internationaler Führungskräfte
- Anwendung internationaler HRM Modelle auf ausgewählte Regionen der Welt

Qualifikationsziele des Moduls**International HR-Management**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Herausforderungen des Personalmanagements von multinationalen Unternehmen zu verstehen und zu benennen.
- kulturelle Besonderheiten im Personalmanagement in verschiedenen Ländern zu berücksichtigen und diese auf länderübergreifende Fusionen und Unternehmenskäufe anzuwenden.
- Chancen und Risiken sowie Erfolgsfaktoren bei der Entsendung von Expatriates zu benennen und Optimierungsgrößen zu identifizieren.
- Faktoren für die Entwicklung international versierter Führungskräfte zu identifizieren.
- spezifische Risiken und Chancen im internationalen Personaleinsatz im Hinblick auf ausgewählte Regionen zu benennen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Personalwesen

Bezüge zu anderen Studiengängen der IU Internationale Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

International HR-Management

Kurscode: DLBINTIHR01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	

Beschreibung des Kurses

Ziel ist es, einen vogelperspektivischen Überblick über die Besonderheiten, Chancen, Risiken und Herausforderungen im länderspezifischen als auch länderübergreifenden Personalmanagement zu vermitteln. Dazu wird der Kulturbegriff erörtert und verschiedene Kulturbetrachtungsweisen diskutiert. Auf Basis dessen wird das länderspezifische Personalmanagement und die jeweiligen Besonderheiten behandelt. Im Weiteren wird das länderübergreifende Personalmanagement von Multinational Corporations (MNC) diskutiert. Darauf aufbauend werden die Themen des internationalen Personaleinsatzes, Entsendungen und der Einfluss von Gastländern auf das Management von MNCs und deren ausländischen Tochterfirmen behandelt. Die Besonderheiten des Personalmanagements bei länderübergreifenden Fusionen und Unternehmenskäufen werden thematisiert. Es werden zusätzlich die Anforderungen an die Entwicklung von länderübergreifenden Führungskräften in MNC entwickelt und Maßnahmen wie Entsendung und Weiterbildungen diskutiert. Letztlich werden die vermittelten Modelle und Konzepte auf zwei Beispielregionen in Asien (Japan/Taiwan sowie China/Vietnam) und die USA angewandt.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Herausforderungen des Personalmanagements von multinationalen Unternehmen zu verstehen und zu benennen.
- kulturelle Besonderheiten im Personalmanagement in verschiedenen Ländern zu berücksichtigen und diese auf länderübergreifende Fusionen und Unternehmenskäufe anzuwenden.
- Chancen und Risiken sowie Erfolgsfaktoren bei der Entsendung von Expatriates zu benennen und Optimierungsgrößen zu identifizieren.
- Faktoren für die Entwicklung international versierter Führungskräfte zu identifizieren.
- spezifische Risiken und Chancen im internationalen Personaleinsatz im Hinblick auf ausgewählte Regionen zu benennen.

Kursinhalt

1. IHRM, Kultur und interkulturelle Betrachtungsweisen – eine Einführung
 - 1.1 Begriffe und Ziele des International Human Resource Managements
 - 1.2 Kultur und Interkulturelle Betrachtungsweisen

2. Vergleichendes Personalmanagement
 - 2.1 Einführung in das vergleichende Personalmanagement
 - 2.2 Globalisierung und Auswirkungen auf das Personalmanagement
 - 2.3 Bedeutung des Kontextes
 - 2.4 Unterschiedliche Anforderungen
3. Multinationale Unternehmen und internationale HR-Modelle
 - 3.1 Herausforderungen in Multinational Corporations
 - 3.2 Lösungsansätze
 - 3.3 Internationale HR-Modelle
4. Internationaler Personaleinsatz
 - 4.1 Internationale Personalplanung
 - 4.2 Gründe für Entsendungen und Jobrotation
 - 4.3 Auswahl von Expatriates
 - 4.4 Erfolgsdeterminanten
5. Internationale Einsätze und Gastländer
 - 5.1 Varianz in Umfeldvariablen
 - 5.2 Gastlandeffekte bei Multinational Corporations
 - 5.3 HRM bei Cross-Border Fusionen und -Akquisitionen
 - 5.4 Integration
6. Entwicklung internationaler Führungskräfte
 - 6.1 Personalentwicklung im internationalen Kontext
 - 6.2 Vorbereitung, Begleitung und Reintegration von Expatriates
7. Anwendung in Beispielmärkten
 - 7.1 Asien: Japan und Taiwan
 - 7.2 Asien: China und Vietnam
 - 7.3 USA
 - 7.4 Europäische Länder

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Al Ariss, A. K./Cerdin, J. L./Brewster, C. (2016): International migration and international human resource management. In: Dickmann, M./Brewster, C./Sparrow, P. (Hrsg.): International Human Resource Management. 3. Auflage, Routledge, London, S. 271-290.
- Björkman, I./Lervik, J. E. (2007): Transferring HR practices within multinational corporations. In: Human Resource Management Journal, 17. Jg., Heft 4, S. 320-335.
- Cascio, W. F./Boudreau, J. W. (2016): The search for global competence. From international HR to talent management. In: Journal of World Business, 51. Jg., Heft 1, S. 103-114.
- Chung, C. (2015): The Conceptualization of Global Integration and Local Responsiveness in International HRM Research: A Review and Directions for Future Research. In: Discussion Paper JHD-2015-02, Henley Business School.
- Harzing, A. W./Pinnington, A. (Hrsg.) (2014): International Human Resource Management. 4. Auflage, Sage, Boston.
- Reiche, B. S./Harzing, A. W. (2011): International assignments. In: Harzing, A. W./Pinnington, A. (Hrsg.): International human resource management. 3. Auflage, Sage, Boston, S. 185-226.
- Waldkirch, K. (2019): Erfolgreiches Personalmanagement in China. Springer Gabler, Berlin.
- Zhu, C.J. et al. (2013): HR practices from the perspective of managers and employees in multinational enterprises in China: Alignment issues and implications. In: Journal of World Business, 48. Jg., Heft 2, S. 241-250.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Fallstudie
-----------------------------------	------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Fallstudie
------------------------------------	------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed